

K0001 Die Wasserlinsen Kur und Dinkel als Universalheilmittel nach Entfernung des Magens bei Magenkrebs und Lebermetastasen

Patient: Georg Jasper, 60 Jahre alt

Anmerkung Dr. W. Strehlow: „Georg Jasper ist für mich ein Held, der sich mutig mit den Heilkräften seiner Seele, die in jedem Menschen verborgen sind, nach dieser tödlichen Krankheit und vernichtenden Prognose für sein Überleben engagierte. Gleichzeitig ist sein Heilerfolg der beste Beweis für die Heilkräfte im Dinkel, weil kein anderes Lebensmittel in der Lage ist, einem Menschen ohne Magen soviel Energie zu bieten wie der Dinkel. Oder wie es eine andere Hildegard Krebs Patientin in der letzten TV Serie mit Pastor Fliege ausdrückte, mit dem Dinkel bekam ich wieder Kraft und mit der Kraft kam die Lebensfreude.

Darüber hinaus ist Herr Jasper für viele anderen Krebspatienten ein guter Freund, ein starkes Vorbild und ein zuverlässiger Berater geworden.“

Jährlich erkranken 100.000 Männer und Frauen allein an Magen-Darmkrebs etwa. Wenn sich die ersten Symptome zeigen, ist die Krankheit oft schon weit fortgeschritten und nicht selten werden Metastasen an anderen Organen festgestellt. Eine solch schockierende Diagnose kommt nicht unbedingt einem Todesurteil gleich, selbst wenn der Kranke nach medizinischer Erkenntnis oder trotz Operation, Chemotherapie oder Bestrahlung als letztlich unheilbar abgestempelt wird.

Diese Krankengeschichte ist herzerreißend und zeigt auch in unheilbaren Situationen Wege auf, die zur Heilung und Wiedererlangung eines optimalen Gesundheitszustandes führen können.

In Alter von 60 Jahre hat es diesen Industriekaufmann eiskalt erwischt: ein fastgroßer Magentumor. Sein Magen musste vollständig entfernt werden.

Hildegard

Nicht nur der Magen musste vollständig entfernt werden, sondern auch 34 von 49 Lymphknoten. Bereits vier Wochen später begann eine in sechs Zyklen eingeteilte Chemotherapie. Die "volle Wirkung" registrierte er, als ihm der Arzt mitteilte, dass er eine "statistische Lebenserwartung von 15 Monaten hat".

Durch die Hildegard Heilkunde lernte er die Dinkelkost kennen, besonders das Habermus, das er bis heute noch täglich zu sich nimmt und ihm das Überleben ohne Magen möglich gemacht hat.

Zusätzlich nahm er Wasserlinsen Elixier, Bärwurz - Birnen - Honig zur Darmsanierung, Fencheltabletten gegen Verdauungsstörungen, Galant gegen Blähungen.

Kraft schöpfte er bei ausgiebigen Wanderungen, beim täglichen Radfahren und nicht zuletzt die Liebe zu seiner Frau und in seinem christlichen Glauben. Er sieht es als eine Fügung Gottes an, daß er den Magenkrebs überlebt hat und betrachtet seine Behandlung als gelungene Zusammenarbeit von Schulmedizin und Naturheilkunde. Die Vorhersage der Schulmedizin gewährte ihm nur 15 Monate. Mit Hilfe der Hildegard Heilkunde wurden ihm bisher 27 Jahre geschenkt! Heute geht es ihm immer noch „atlersbedingt“ gut.

Literatur: Georg Jasper, „Zurück im Leben - Mein Weg aus dem Krebs,“ Verlag: Hildegard Forum, 1998